Moderne Zahnmedizin mit altem Charme

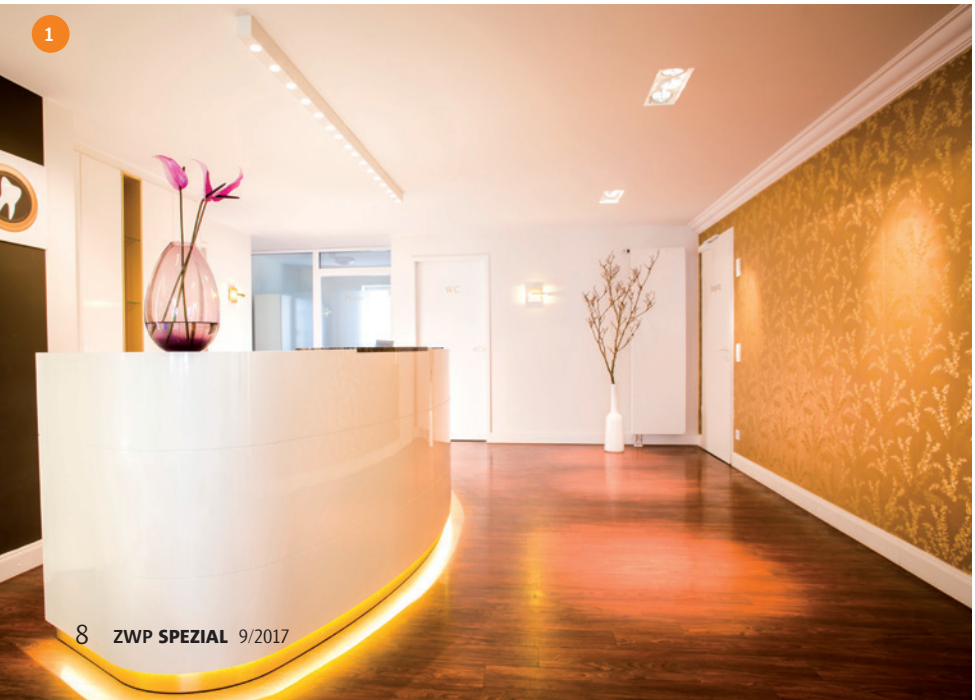
Susan Oehler
[Infos zur Autorin]

In einem traditionsreichen, denkmalgeschützten Gebäude in Fürstenfeldbruck haben sich die Zahnärzte Shahin Rostami und Dr. Bita Pour Saba einen Traum erfüllt: Nach zehn Jahren erfolgreichen Praktizierens in den bisherigen Räumlichkeiten gestalteten sie das neue Objekt ganz nach ihren Vorstellungen. Die neue Praxis erstrahlt nun in warmen Gold- und Brauntönen und besticht durch eine hochmoderne technische Ausstattung.

Autorin: Susan Oehler

Die Zahnarztpraxis von Shahin Rostami & Dr. Bita Pour Saba befindet sich seit ihrer Gründung vor 13 Jahren in Fürstenfeldbruck. Nachdem das Zahnarztehepaar zehn Jahre lang erfolgreich praktiziert und sich einen treuen Patientenstamm aufgebaut hatte, entstand in ihnen der Wunsch nach Veränderung. Die bestehenden Räumlichkeiten waren inklusive der Ausstattung von einem Vorgänger übernommen worden und zwar nach wie vor funktional, entsprachen jedoch nicht in allen Punkten den Wunschvorstellungen der Inhaber. Mit zehnjähriger Berufserfahrung und vielen eigenen Ideen im Kopf entschlossen sie sich, eine neue Lokalität für ihre Gemeinschaftspraxis zu suchen. Diese sollte jedoch keinesfalls zu weit vom ursprünglichen Standort entfernt liegen, um den Patienten keine zusätzlichen Wege aufzubürden und ihnen die Umgewöhnung bestmöglich zu erleichtern. In nur 600 Metern Luftlinie Entfernung wurden die beiden Zahnärzte schließlich fündig: Ein altes, unter Denkmalschutz stehendes Doppelhaus suchte neue Mieter. Das geschichtsträchtige Objekt hatte bereits eine bewegte Existenz hinter sich: Als Geburtsstätte von Ferdinand von Miller, Leiter der Königlichen Erzgießerei von König Ludwig I., erblickte hier der spätere Schöpfer der Bavaria-Statue auf der Münchener Theresienwiese das Licht der Welt. Zum Gedenken an diese technische Meisterleistung ziert heute ein Abguss des Fingers der bayerischen Patronin als Skulptur die Praxisräume. Später beherbergte das Haus ein Tanzcafé, das vielen alteingesessenen Bürgern von Fürstenfeldbruck noch immer ein Begriff ist. „Manchmal erzählen uns ältere Patienten, dass sie damals genau hier ihren Ehepartner kennengelernt haben", schmunzelt Shahin Rostami, „das ist dann immer sehr charmant!"

Abb. 1: Ziel der Neugestaltung war keine barock oder luxuriös wirkende Praxis, sondern eine warme und dennoch moderne Atmosphäre, in der man sich auf Anhieb wohlfühlen kann. – **Abb. 2:** Für den Boden wurde ein dunkler Holzton gewählt, der gut mit dem Gold und Weiß der Einrichtung harmoniert. – **Abb. 3:** Indirektes Licht sorgt für eine gemütliche Stimmung.



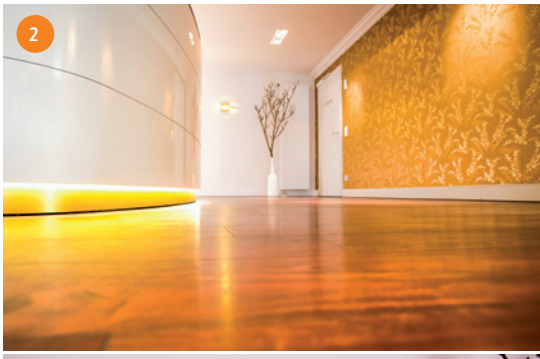


Abb. 4: Der Wartebereich bietet viel Platz und ist mit geschmackvollen Designobjekten dekoriert.

Traditionelles Flair, modernes Stilgefühl

So viel Tradition verpflichtet – die Praxisinhaber investierten viel Mühe und Planungszeit, um die Räumlichkeiten praxistauglich aufzuteilen, ohne ihnen ihren klassischen Charme zu nehmen. Mit der Neugestaltung sollte der Praxis ein schlüssiges und durchdachtes Konzept zugrunde gelegt werden, das dem Geschmack der Inhaber vollends entspricht. Dabei war das Ziel keine barock oder luxuriös wirkende Praxis, sondern eine warme und dennoch moderne Atmosphäre, in der man sich auf Anhieb wohlfühlen kann.

Zwischen den Hälften des Doppelhauses wurde ein Durchbruch geschaffen und so eine Fläche von rund 214 Quadratmetern eröffnet. Auf dieser finden sich heute neben großzügigen Empfangs- und Wartebereichen auch vier Behandlungszimmer, von denen zwei für die Prophylaxe vorgesehen sind. Dennoch ging der Charakter beider Häuserteile nicht gänzlich verloren, denn das Gestaltungskonzept sah zwar eine harmonische Verbindung vor, jedoch mit unterschiedlichen Stilelementen. So sollten verschiedene florale Muster zum Einsatz kommen, bevorzugt in Form heimischer Blütenmotive. Herr Rostami und Frau Dr. Pour Saba entschieden sich für Magnolien und Kirschblüten, die beide in Fürstenfeldbruck zu sehen sind. Im ersten Häuserteil bildet die Magnolie eine wiederkehrende Gestaltungskomponente, im zweiten die Kirschblüte. Ein Beispiel findet sich auf den Vliestapeten der Behandlungszimmer, die von einem extra lizenzrechtlich erworbenen und aufgedruckten Magnolien- bzw. Kirschblütenmotiv geziert werden.

Auch für den Eingangsbereich wurde lange nach einer passenden Tapete gesucht und ein halbes Jahr lang immer wieder Muster gesichtet, bis die Wahl auf die jetzige goldfarbene Tapete mit Blattmuster fiel. Das gleiche Dekor kehrt auch auf der Praxiswebsite und den Visitenkarten wieder.

Generell widmeten die Zahnärzte der Farbgestaltung viel Aufmerksamkeit. Sie wünschten sich in jedem Raum dezente, goldfarbene Leisten, die das sonst vorherrschende Weiß gut akzentuieren. Für den Boden wurde ein dunkler Holzton gewählt. Natürlich sollte auch die Farbgestaltung der Behandlungseinheiten dazu passen, hier entschieden sie sich für ein edles Platin von Dentsply Sirona bzw. für ein frisches Grün in den Prophylaxeräumen.

Insgesamt nahm die Planung und Umgestaltung rund zehn Monate in Anspruch.

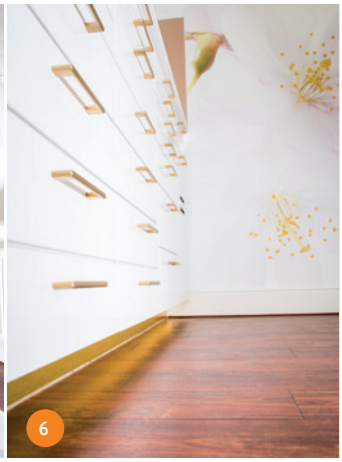
Ein großer Schritt in die Zukunft

Die bei der Übernahme im Jahr 2004 mit übernommenen Altgeräte funktionierten zwar noch immer zuverlässig, sollten im Rahmen des Umzugs aber auch durch eine moderne und zeitgemäße Ausstattung ersetzt werden. Bezüglich der dentalen Ausrichtung ließen sich die Praxisinhaber von Dentsply Sirona inspirieren und bezogen auch die Behandlungseinheiten und Röntgengeräte von diesem Anbieter.

Da in den ersten Räumlichkeiten mit den M1-Einheiten von Sirona gearbeitet worden war und diese selbst nach 17 Jahren Einsatz beim Vorbesitzer der Praxis und weiteren zehn Jahren in den Händen der Nachfolger noch immer kaum reparaturbedürftig waren, kam ein Herstellerwechsel nicht infrage.

„Es ist wie bei einer Automarke, mit der man gute Erfahrungen gemacht hat", sagt Shahin Rostami. „Die Ausdauer und Zuverlässigkeit hat uns überzeugt, und da wir auch weiterhin auf eine langfristig qualitative Dentalmarke setzen wollten, sind wir bei Dentsply Sirona geblieben. Uns hat das Design der Einheiten auch optisch gut gefallen, die Polsterung harmoniert sehr gut mit unserem übrigen Einrichtungsgeschmack!"

Im Bereich der geplanten Digitalisierung zeigte sich das Paar ebenfalls sehr angetan von den Softwarelösungen und Röntgengeräten von Dentsply Sirona. Auch im Steri-Raum hielten Geräte des Herstellers Einzug, da bereits die alte Praxis mit den Vorgängermodellen ausgerüstet war. Mit ihnen haben die Praxisinhaber langfristig positive Erfahrungen, beispielsweise hinsichtlich der Langlebigkeit der Handstücke, gemacht.



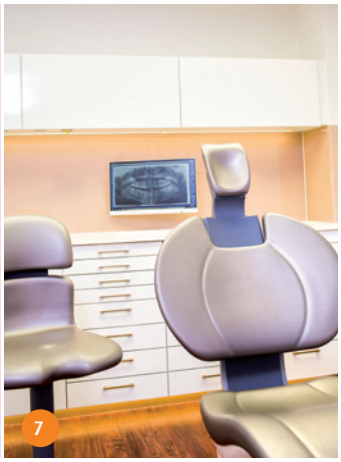


Abb. 5: Die Behandlungseinheiten in den Prophylaxeräumen sind in frischem Grün gehalten, das sich auch in den floralen Motiven der Tapete wiederfindet. – **Abb. 6:** Goldene Leisten und Griffe akzentuieren das weiße Mobiliar. – **Abb. 7:** Die in edlem Platin gefertigten Polsterungen der Behandlungseinheiten von Dentsply Sirona entsprechen genau dem Einrichtungsgeschmack der Praxisinhaber.

Nach ihrer Ansicht war ein Punkt erreicht, an dem es ohne Digitalisierung nicht weiterging. Die neuen Räumlichkeiten verfügen nun über einen digitalen Workflow sowie eine Vernetzung aller Praxisräume, des Empfangs, des Röntgenraumes und auch des Backoffice. Auf diese Weise wird die Kommunikation unter den Behandlern beschleunigt und Röntgenbilder können in allen Räumen eingesehen, vergrößert und analysiert oder auch per E-Mail Überweisungen an Kollegen beigefügt werden. Daraus ergeben sich viele Vorteile für die Praxisinhaber, auch finanzieller Natur: Die Verbrauchsmaterialien des analogen Röntgens und viel Papier entfallen, was gleichzeitig die Umwelt schont. Zur Arbeitserleichterung für den Behandler kommt außerdem der Nutzen für den Patienten, denn ihm kann am Monitor viel besser gezeigt und erklärt werden, wie sich die Ausgangssituation im Mund darstellt, wo Probleme liegen und wie behandelt werden soll. Die Entscheidung des Behandlers ist für ihn besser nachvollziehbar, dies steigert die Compliance und ebnet den Weg zu besseren Ergebnissen. Besonders für Angstpatienten und Kinder ist es eine große Erleichterung, wenn sie sensibel in den Prozess eingebunden werden.

Treue Patienten und engagiertes Praxisteam

Shahin Rostami und Dr. Bita Pour Saba ist es sehr wichtig, eine Zahnarztpraxis für die gesamte Familie zu sein. Zusammen mit der dritten Behandlerin Christine Melzer werden unterschiedlichste Fachbereiche der Zahnmedizin abgedeckt. Herr Rostami betreut dabei unter anderem die Kinder- und Jugendzahnheilkunde. Von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr wird patientenindividuell ein umfassendes Prophylaxeprogramm aufgestellt, sodass Karies und damit einhergehenden Behandlungsnotwendigkeiten möglichst vorgebeugt wird. Nach inzwischen 13 Jahren des Praktizierens ist es dem Team gelungen, dass rund 40 Prozent der Patienten, die von Anfang an dort in Behandlung waren, karies- und füllungsfrei sind. Wer schon als Kind und Jugendlicher in der Praxis in Behandlung war, bleibt oft auch als Erwachsener treuer Patient. Irgendwann wandelt sich jedoch der Behandlungsbedarf, es werden konservierende Zahnheilkunde oder auch hochwertiger Zahnersatz nachgefragt, bei denen moderne Methoden und ein ästhetischer Anspruch unabdingbar sind. Dies geht mit einem stilvollen Ambiente der Praxis Hand in Hand.

Die Reaktionen der Besucher auf die neuen Räumlichkeiten beschreiben die stolzen Inhaber als dementsprechend positiv: Den Patienten gefällt die edle und nicht zu aufdringliche Gestaltung in warmen Farben. Da die Farbgebung in der alten Praxis ähnlich angelegt war, wird eine gewisse Vertrautheit erzielt, jedoch in wesentlich großzügigeren Dimensionen. Die Behandlungszimmer sind größer, der Warteraum weniger beengt, auch der Empfangsbereich bietet mehr Platz. In einer harmonischen Symbiose wird die Eleganz der Raumgestaltung zudem durch die nun hochmoderne technische Ausstattung ergänzt. Sie bietet mehr Komfort für die Patienten, beispielsweise in Form einer individuell verstellbaren Polsterung der Behandlungseinheiten. Außerdem schaffen die professionellen Abläufe inklusive digitaler Sterilgut-Dokumentation Vertrauen. Auch die Mitarbeiter freuen sich über ihr modernes Arbeitsumfeld, durften sie doch bereits im Vorfeld sehr viel mitentscheiden. Oft trafen die Eigentümer eine Vorauswahl z.B. an Tapeten oder Bodenfarben und fragten anschließend ihr Team, welche Muster davon besser gefallen. Auch bei der Zimmergestaltung orientierten sie sich stark an der Meinung ihrer langjährigen Mitarbeiter, die mitunter seit Gründung der Praxis für sie arbeiten. Wer seit Jahren eigene Verantwortung in seinem Arbeitsbereich trägt, dessen Expertise ist eine große Bereicherung bei der Gestaltung, sind sich die Praxisinhaber einig. Und das motovierte Team sowie die begeisterten Patienten geben ihnen recht.

Fotos: © Dentsply Sirona

KONTAKT

Zahnarztpraxis
Rostami & Dr. Pour Saba
Hauptstraße 15
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 512245
info@zahnaerzte-ffb.de
www.zahnaerzte-ffb.de

Dentsply Sirona –
The Dental Solutions Company
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
Fax: +43 662 2459-540
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]